



Editorial



Ein VIP sein - wer möchte das nicht?

Jetzt beginnt die Reisesaison. Fast jeder Ort, den wir bereisen, rühmt sich irgendeines Rekordes. Am meisten kann man punkten, wenn der Rekord im Guinness-Buch der Rekorde festgehalten ist. Manche Rekorde leuchten ein, andere tönen eher grotesk. So hat die süddeutsche Stadt Ulm nicht nur den höchsten Kirchturm der Welt, sondern auch das grösste Friseurmuseum. Beide stehen im Guinness-Buch. Mit beiden wird heftig geworben.

Auch die Schweizer Touristiker suchen leidenschaftlich nach Rekorden, die man zu Geld machen kann. Mit all den vielen Bergen überrascht es wenig, dass die längste Treppe der Welt in der Schweiz zu finden ist. Der Niesen, in den Berner Alpen gele-

gen, ist auch als Pyramide der Schweiz bekannt. Der schnellste Weg zu Fuss zum Gipfel führt über die «Stairway to Heaven». «Nur» 11 674 Stufen und 1723 Meter liegen zwischen Start und Ziel. Das Guinness-Buch der Rekorde bestätigt, dass die Treppe auf den Niesen die längste der Welt ist.

Einer von vielen Weltrekorden. Manchen (auch mir) scheint dieser Rekord grotesk. Die Treppe, ursprünglich ausschliesslich für das Wartungspersonal der Standseilbahn gebaut, führt direkt den Gleisen entlang, was den Kraftakt zu Fuss irgendwie sinnlos erscheinen lässt. Ich mache den Aufstieg viel lieber auf einem Wanderweg. Und Sie?

Sehen wir einmal von den Werbe-Anstrengungen der Tourismus-Profis ab. Ein(e) VIP (eine sehr wichtige Person) sein – wer möchte das nicht? Warum sind wir

Menschen so versessen darauf, zu den besten zu gehören. Ich glaube, dieses Suchen (bei manchen ist es eine Sucht) ist universal. Alle Völker machen mit. Alle möchten jemand sein, die Besten, die Smartesten, die Schnellsten. Wir Menschen möchten eine Bedeutung haben. Und wenn wir nicht selber zu den VIPs gehören, so möchten wir wenigstens als Kollektiv ein bisschen auftrumpfen? Wie schön wäre es gewesen, wenn wir Eishockey-Weltmeister geworden wären. Wir? Wer ist wir? Die Mannschaft oder die Schweiz? Nun, diese Frage stellt sich leider nicht mehr, da «wir» gegen die besseren Tschechen verloren haben.

Der Wunsch nach Bedeutung ist nichts Unnatürliches. Schon die kleinen Kinder wollen jemand sein. Uns Menschen sind zwei Impulse angeboren: Das Bedürfnis nach Sicherheit

und das Bedürfnis nach Bedeutung.

Doch es gibt eine gute Nachricht in der Bibel. Wir sind schon wer. Bei Gott ist jeder ein VIP. Jesus hat seinen Jüngern immer wieder vermittelt. Gott im Himmel ist nicht ein ferner Gott, sondern, er ist unser Vater, der uns liebt. Wir dürfen ihn Papa nennen. Wir haben jederzeit Zutritt zu ihm im Gebet. Bei Gott gibt es keine Warteschlangen für den Anruf und kein Besetztsymbol. Das ist sicher für den Verstand schwer zu fassen. Aber wenn Gott wirklich Gott ist, dann sollte das möglich sein. Wenden wir uns also vertrauensvoll an Gott. Er/Sie ist nicht nur für eine Stadt oder ein Land da, sondern für alle die ihn/sie ernsthaft suchen und anrufen.

Psalm 145,18: Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernsthaft anrufen.

Pfr. Herbert Krauer

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli, 10.00
Gottesdienst in Teufenthal
Pfrn. Ruth Schäfer

Sonntag, 14. Juli, 9.30
Gottesdienst
Pfr. Herbert Krauer
Orgel: Luigi Collarile

Sonntag, 21. Juli, 10.00
Gottesdienst in Beinwil a.S.
Pfr. Arnold Bilinski, Stv.

Sonntag, 28. Juli, 9.30
Gottesdienst
Pfr. Herbert Krauer
Orgel: Luigi Collarile

Kirche in Bewegung

Sonntag, 7. und 21. Juli 2024



Zweimal in den Sommerferien ist "Kirche in Bewegung". An diesen beiden Sonntagen findet in Reinach kein Gottesdienst statt. Sie sind eingeladen, den Weg nach Teufenthal oder Beinwil am See anzutreten.

Unser Chiletaxi steht wie gewohnt zur Verfügung und wird Sie hin und zurück fahren. Anruf am Vortag (Samstag zwischen 9 und 12 Uhr): 077 468 53 10.

Freud und Leid

Abschied

am 15. Mai 2024
Rosmarie Erna Gautschi
gest. 01.05.2024, Jg. 1928

am 17. Mai 2024
Edith Rodel D'Andrea
gest. 12.05.2024, Jg. 1947



Sommerferien

Vom 6. Juli bis 11. August sind in Reinach und Leimbach Schul-Sommerferien, auch wir legen in dieser Zeit eine Ruhepause ein.

Das Sekretariat ist vom 8. bis und mit 21. Juli 2024 geschlossen. Ihre Anliegen können Sie gerne per Email deponieren.

Pfarramtlicher Pikettdienst:

06.07. - 12.07. Pfrn. Maja Petrus
079 583 72 56

13.07. - 04.08. Pfr. Herbert Krauer
076 370 14 40

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Chiletaxi

077 468 53 10

Manuela Flühmann nimmt Ihren Anruf jeweils **am Samstag, von 9.00 - 12.00 Uhr** gerne entgegen und organisiert Ihnen eine Mitfahrgelegenheit.

40 Jahre CEVI Reinach



Es ist Zeit zu feiern!

Save the date: 17. August 2024

Weitere Infos folgen auf:
www.cevi-reinach.ch

So erreichen Sie uns

Kirchgemeindesekretariat*

Neudorfstrasse 5, 5734 Reinach
Joyce Hauri, 062 771 81 75
info@ref-reinach-leimbach.ch

Pfarramt Breite

Stv. Gottesdienste und Abdankungen
Pfarrer Herbert Krauer
herbert.krauer@ref-reinach.ch
076 370 14 40

Pfarramt Neudorf

Pfarrerin Maja Petrus
maja.petrus@ref-reinach.ch
062 771 17 55

Sozialdiakonie

Herr Laurence Pfund
laurence.pfund@ref-reinach.ch
076 308 22 63

Präsident

Peter Siegrist
peter.siegrist@ref-reinach.ch
062 771 78 02

Sigrist

Heinz Salzmann
heinz.salzmann@ref-reinach.ch
079 325 91 73



*Öffnungszeiten
Sekretariat
Montag - Freitag
9.00 - 11.00

Save the date: 22. August 2024

Senioren-Reise



Alle Seniorinnen und Senioren von Reinach und Leimbach sind herzlich eingeladen zu diesem unbeschwernten, erlebnisreichen Ausflug!

Details folgen im Kirche**aktuell**, August-Ausgabe, oder Sie finden sie auf der

Ausschreibung, welche im Kirchgemeindehaus und in der Kirche aufliegt.

Ebenfalls können Sie sich online über unsere Website informieren und anmelden (Anmeldeschluss: 15.08.2024). Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Herausgeberin:
Reformierte Kirche Reinach-Leimbach